

Unser Angebot für Sie

Bio-Saatgut für die Herbstsaat 2025

- » Weizen
- » Dinkel
- » Einkorn und Emmer
- » Roggen
- » Gerste
- » Triticale
- » Hafer
- » Leguminosen
- » Feinsämereien
- » Nachsaatmischungen
- » Zwischenfrüchte



- » Bioland- und Demeter-
Verbandsware
- » Bio-Saatgut aus
Baden-Württemberg
- » Getreide Z-Saatgut
frachtfrei ab 2,5 t
in Baden-Württemberg



Unsere Gesellschafter



Herbstaussaat 2025: Unser Angebot für Sie

Dieses Jahr feiern wir 30 Jahre Bioland Partnerschaft und sind stolz darauf als Pionier Bio-Landwirt:innen schon so lange mit Ökosaatgut zu versorgen. Für die anstehende Herbstaussaat 2025 bieten wir eine Vielzahl an interessanten und bewährten Sorten von unseren Bioland- und Demeter-Vermehrungsbetrieben an. Der Großteil des angebotenen Bio-Saatguts wurde in Baden-Württemberg vermehrt. Die Tausendkornmasse (TKM) und die Keimfähigkeit (KF) der einzelnen Sorten sind nach erfolgreicher Anerkennung auf unserer Website einzusehen.

Bestellfrist ist der 22. August 2025. Bitte sichern Sie sich durch eine rechtzeitige Bestellung die termingerechte Belieferung. Sie helfen uns damit bei der Planung. Wir bieten den Bestellschein auf unserer Website auch als digital ausfüllbare PDF-Datei an, die Sie per E-Mail an uns zurücksenden können.

Noch mehr als im konventionellen Anbau hat im biologischen Ackerbau die Sortenwahl eine zentrale Bedeutung. Durch den Verzicht auf schnell wirksame Mineraldünger und Pflanzenschutzmittel prägen sich hier die individuellen Sorteneigenschaften hinsichtlich Qualität, Gesundheit, Ertrag und Wuchsverhalten deutlich mehr aus. Auf der Website des LTZ Augustenberg finden Sie die aktuellen Ergebnisse der Sortenversuche im Ökolandbau. Dort können Sie sich weiter zu den von uns angebotenen Sorten informieren:

www.ltz.landwirtschaft-bw.de

unter: Arbeitsfelder/Öko-Sorten/Öko Landessortenversuche. Anhand von (Öko-) Sortenversuchen und Erfahrungen aus Praxis und Beratung werden in Absprache mit den Erzeugergemeinschaften gezielt Sorten in die Vermehrung genommen, die für den ökologischen Landbau geeignet sind. Als Auswahlkriterien werden dabei insbesondere Qualitätseigenschaften, Ertrag, Gesundheit und Pflanzenlänge bzw. Bestockungsneigung (Beikrautunterdrückung) herangezogen. Falls Sie Sorten wünschen, die auf unserem Bestellschein nicht genannt sind, kontaktieren Sie uns. Wir versuchen gerne, diese für Sie zu beschaffen.

Qualitätskriterien

Beim angebotenen Öko-Z-Saatgut werden Zusatzuntersuchungen durchgeführt, die über den gesetzlichen Standard hinausgehen. Hierzu gehört der „Kaltkeimtest“, bei dem das Auflaufverhalten des Saatgutes unter erschwerten Bedingungen untersucht wird. Mit diesem Verfahren können Rückschlüsse auf sautgutbürtige Krankheiten wie Fusarium oder Septoria gezogen werden, die den Feldaufgang unter widrigen Auflaufbedingungen stark beeinträchtigen können. Zusätzlich wird auch der Besatz mit Brandsporen erfasst und dient als zusätzliches Zulassungskriterium für Öko-Z-Saatgut. Bei Weizen und Dinkel kann ein entsprechender Besatz mit Steinbrandsporen zu Totalausfällen führen.

Öko-Saatgut ist Pflicht, neue Öko-Verordnung!

Die Verwendung von ökologisch erzeugtem Saat- und Pflanzgut ist gemäß EU-Bioverordnung und Bioland-

Richtlinien vorgeschrieben. Ausnahmen entnehmen Sie bitte [organicXseeds \(www.organicxseeds.de\)](http://www.organicxseeds.de) oder setzen Sie sich mit Ihrer Kontrollstelle in Verbindung.

Zudem ist auf Demeter-Betrieben grundsätzlich Demeter-Saatgut, sofern verfügbar, zu verwenden.

Bitte beachten Sie, dass laut EU-Öko Verordnung im Bereich Saatgut folgendes gilt:

- U-Ware Saatgut darf nur eingesetzt werden, wenn keine A-Ware der Sorte verfügbar ist.
- Es dürfen nur noch Mischungen mit 100 % Ökocomponenten (bspw. Feinsämereien) eingesetzt werden. Sobald konventionelle Komponenten verwendet werden, muss nun der Landwirt die Ausnahmegenehmigung für jede einzelne Komponente selbst beantragen.

Noch ein Wort zur ökologischen Züchtung

Die Öko-Züchtung entwickelt hochwertige Sorten für den Biolandbau und dies schon seit Jahrzehnten. Außerdem ist eine eigenständige ökologische Züchtung für alle biologisch wirtschaftenden Landwirte hinsichtlich Biodiversität und **Gentechnikfreiheit** enorm wichtig. Ökozüchter:innen setzen sich dafür ein, dass ihre Sorten nachbaufähig bleiben und arbeiten nicht mit der Saatgut-Treuhand zusammen.

Neu: Zukunftspartnerschaft der Biosaat

Um die eigenständige ökologische Züchtung zukunftsfähig fortzuführen, ist eine deutlich höhere finanzielle Beteiligung aus der Landwirtschaft und der Wertschöpfungskette notwendig. Damit die Finanzierung der Öko-Züchtungsvorhaben weiterhin gesichert ist, gibt es zum schon bestehenden Modell der freiwilligen Spende (2 €/dt) und



Nachbaumeldung (www.biosaat.eu/nachbau) ein neues Partnerschaftsmodell: die Zukunftspartnerschaft. Die Beitragskosten und Vorteile der neuen Zukunftspartnerschaft finden sich unter www.zukunft.biosaat.eu.

Egal wie Sie sich entscheiden, alle Beiträge fließen zu 100 % in die ökologische Züchtung.



Wir sind Mitglied bei Bioverita. Somit sind einige unserer Sorten aus zertifizierter Biozüchtungsebene Bio von Anfang an.

Mehr Informationen unter: www.bioverita.ch

Bezüglich Sortenempfehlungen dürfen Sie sich gerne an uns und an die Bioland-/Demeterfachberatung wenden.

Wir freuen uns über Ihre Bestellungen und wünschen Ihnen eine gute Aussaat!

Bernd Habeck und das BHG-Team



Diese Angaben bitte unbedingt bei der Saatgut-Bestellung mitsenden! Bestellung bitte bis **22.08.2025!**

Kundendaten																								
Absender																								
Name: Kundennummer:																								
Straße: PLZ: Ort:																								
Telefon: Mobil:																								
E-Mail:																								
<input type="checkbox"/> Einzugsermächtigung ist bereits bei der Bioland-Handelsgesellschaft vorhanden. <input type="checkbox"/> Ich bin mit dem SEPA-Basislastschrift einverstanden:																								
IBAN: Name der Bank:																								
Ökologische Züchtung																								
<input type="checkbox"/> Ich unterstütze auf freiwilliger Basis die ökologische Züchtung mit 2,00 €/dt Preisaufschlag für alle Sorten.																								
Lieferung																								
<input type="checkbox"/> Direktlieferung																								
<ul style="list-style-type: none"> – ab 2,5 t Liefermenge frei Hof in Baden-Württemberg (eine Fuhre) – unter 2,5 t Liefermenge entstehen anteilig Frachtkosten 																								
<input type="checkbox"/> Lieferung zur Abholstation (anteilige Frachtkosten können entstehen): Nr. (vgl. Übersicht)																								
<input type="checkbox"/> Lieferung in Big Bag 750 kg (bitte jeweilige Sorte mit BB vermerken)																								
<input type="checkbox"/> Telefonavis gewünscht (es fallen Gebühren an)																								
Datum und Unterschrift																								
Datum: Unterschrift: ✖																								
Abladestationen ▪ kostengünstige Sammellieferung																								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">1</td><td style="padding: 2px;">Hofgut Martinsberg, Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6, 72108 Rottenburg/Neckar</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">2</td><td style="padding: 2px;">Peter Wüthrich, Tel. 07458 98200 Monhardt 24, 72213 Altensteig-Monhardt</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">3</td><td style="padding: 2px;">Gerhard Geckeler, Tel. 07387 1239 Gässle 12, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">5</td><td style="padding: 2px;">OBEG Hohenlohe, Tel. 07935 5513030 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">6</td><td style="padding: 2px;">Tobias & Sonja Knäpple, Tel. 0174 3445848, Deinhardstraße 1, 74906 Bad Rappenau-Wollenberg</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">7</td><td style="padding: 2px;">Frank Bäuerle, Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1, 75446 Wiernsheim-Iptingen</td></tr> </table>	1	Hofgut Martinsberg , Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6, 72108 Rottenburg/Neckar	2	Peter Wüthrich , Tel. 07458 98200 Monhardt 24, 72213 Altensteig-Monhardt	3	Gerhard Geckeler , Tel. 07387 1239 Gässle 12, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten	5	OBEG Hohenlohe , Tel. 07935 5513030 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell	6	Tobias & Sonja Knäpple , Tel. 0174 3445848, Deinhardstraße 1, 74906 Bad Rappenau-Wollenberg	7	Frank Bäuerle , Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1, 75446 Wiernsheim-Iptingen		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">8</td><td style="padding: 2px;">Rainer Ganter, Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a, 77855 Achern-Fautenbach</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">9</td><td style="padding: 2px;">Stefan Digiser, Tel. 07423 70249 Vöhringer Straße 5, 78727 Oberndorf-Bochingen</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">12</td><td style="padding: 2px;">Hans Peter Maier, Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">13</td><td style="padding: 2px;">David Weber, Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">15</td><td style="padding: 2px;">Johannes Mayer, Tel. 07344 9243549 Treffensbacher Straße 21, 89180 Berghülen</td></tr> </table>	8	Rainer Ganter , Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a, 77855 Achern-Fautenbach	9	Stefan Digiser , Tel. 07423 70249 Vöhringer Straße 5, 78727 Oberndorf-Bochingen	12	Hans Peter Maier , Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch	13	David Weber , Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim	15	Johannes Mayer , Tel. 07344 9243549 Treffensbacher Straße 21, 89180 Berghülen
1	Hofgut Martinsberg , Tel. 07472 441098 Riegelwiese 6, 72108 Rottenburg/Neckar																							
2	Peter Wüthrich , Tel. 07458 98200 Monhardt 24, 72213 Altensteig-Monhardt																							
3	Gerhard Geckeler , Tel. 07387 1239 Gässle 12, 72531 Hohenstein-Ödenwaldstetten																							
5	OBEG Hohenlohe , Tel. 07935 5513030 Zell Nr. 3, 74575 Schrozberg-Zell																							
6	Tobias & Sonja Knäpple , Tel. 0174 3445848, Deinhardstraße 1, 74906 Bad Rappenau-Wollenberg																							
7	Frank Bäuerle , Tel. 07044 5136 Sonnenhaldenhof 1, 75446 Wiernsheim-Iptingen																							
8	Rainer Ganter , Tel. 07841 290560 Birkenweg 7a, 77855 Achern-Fautenbach																							
9	Stefan Digiser , Tel. 07423 70249 Vöhringer Straße 5, 78727 Oberndorf-Bochingen																							
12	Hans Peter Maier , Tel. 07561 2818 Allmishofen 48, 88299 Leutkirch																							
13	David Weber , Tel. 07351 8896 Heggbach 2, 88437 Maselheim																							
15	Johannes Mayer , Tel. 07344 9243549 Treffensbacher Straße 21, 89180 Berghülen																							

Bestellschein für Bioland und Demeter Z-Saatgut

Weizen ▪ Einkorn ▪ Emmer

Angebot Z-Saatgut ▪ Bestellung bitte bis 22.08.2025!

Ökologische Züchtung	Sorte (Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg	Ausweichsorte (Streichen, falls nicht gewünscht)
Winterweizen ▪ qualitätsbetont				
✓ 	Aristaro (Bioland)	108,50		Grannosos (Bioland)
✓ 	Ataro (Bioland)	108,50		Wiwa (Bioland)
✓ 	Castado (Bioland)	108,50		Wiwa (Bioland)
✓ 	Grannosos (Bioland)	108,50		Aristaro (Bioland)
	Jagsttaler (EH) (Demeter)	111,50		
✓ 	Pizza (Bioland)	108,50		Wiwa (Bioland)
✓ 	Wiwa (Bioland)	108,50		Pizza (Bioland)
Winterweizen ▪ ertragsbetont ▪ gute Backqualität				
✓ 	Graziaro (Bioland)	105,50		Graziaro (Demeter)
✓ 	Graziaro (Demeter)	108,50		Graziaro (Bioland)
	KWS Essenz (Bioland)	108,50		
Winterweizen ▪ ertragsbetont ▪ Futterweizen				
	Argument (Bioland)	99,50		SU Tammo (Bioland)
	SU Tammo (Bioland)	99,50		Argument (Bioland)
Wechselweizen				
	Quintus (Bioland)	103,00		
Emmer und Einkorn				
	Einkorn Monomax (EU-Bio)*	195,00		
	Emmer Späths Albjuwel (EU-Bio)*	155,00		
Sonstige Sortenwünsche*				
Sorte:		Menge:		

Erläuterung: *es fallen zusätzliche Frachtkosten an

Name und Unterschrift

Name

Kunden-Nr.

Unterschrift

Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sortenbeschreibungen

Weizen ▪ Einkorn ▪ Emmer

Winterweizen (qualitätsbetont)

Aristaro (E): Begrannter Qualitätsweizen mit Stein-/Zwergsteinbrandresistenz, mittlerer Ertrag bei sehr hoher Backqualität, standfest, langstrohig, gute Beikrautunterdrückung, blattgesund, winterhart. Besondere Eignung für Wildschwein gefährdete Standorte. Für trockenere Lagen geeignet.

Ataro (E): Hat sich bezüglich Ertrag und Qualität bewährt. Eignet sich für intensivere Standorte. Kürzer als die anderen ökologisch gezüchteten Sorten, großes Korn. Hohe Klebergehalte bei gutem, hohem Ertragspotential.

Castado (E): Butaro Nachfolgesorte. Wüchsig, mittlere Länge, hoher Bodenbedeckungsgrad, blattgesund, sehr hoher Rohprotein- und Sedimentationswert, stein- und flugbrandresistent.

Grannosos (E): Sehr standfester, begrannter Weizen mit hohem Rohproteingehalt und hoher Fallzahlstabilität, stein- und flugbrandresistent, hohe Gelb-, Braunrost- sowie Fusariumtoleranz.

Jagsttaler (E): Erhaltungssorte, zügige Jugendentwicklung, waagrechte Blattstellung. Frühreife, begrannte, lange Sorte mit hohem TKM. Einzelährentyp, winterhart, blattgesund, kein Gelbrost. Guter Ertrag, mittlere Backqualität.

Pizza (E): Qualitätssorte mit sehr hoher Teigstabilität. Ertragsleistung vergleichbar mit Wiwa. Sehr gute Blatt- und Ähregesundheit. Für gute/mittlere Lagen. Sehr gute Bodenbedeckung und Unterdrückung der Beigräser. Wird sehr gerne und erfolgreich im Gemenge mit Wiwa angebaut.

Wiwa (E): Der bewährte Qualitätsweizen mit bester und sicherer Verarbeitungsqualität, außerordentlich stabile Sorte. Für mittlere/gute Standorte, mittellang, sehr standfest. Hervorzuheben ist seine hohe Auswuchsfestigkeit und Ähregesundheit. Wiwa zeigt manchmal im Frühjahr eine nichtparasitäre Vergilbung und Rückbildung der unteren Blätter, die sich jedoch erfahrungsgemäß auswächst und auf die Ertragsbildung keinen Einfluss hat. Wenig anfällig für Gelbrost.

Ertragsbetonte Winterweizen (gute Backqualität)

Graziaro (B): Stein-, Zwergstein-, Flugbrand- und Gelbrost-resistenter Backweizen. Langstrohig, ertragsstark bei guter Backqualität, breite Blattgesundheit bei guter Beikrautunterdrückung. Bei intensivem Anbau auf Standfestigkeit achten. Empfehlung für frühzeitige Ernte, um Fallzahl nicht zu gefährden.

KWS Essenz (A): Ertragsstark mit hohem Proteingehalt und guten Klebereigenschaften. Hohe Fallzahl. Mittellang mit mittlerer bis später Reife. Hoher Bestockungsgrad und gute Massebildung, blattgesund. Vielversprechende Sorte für intensiveren Anbau (auf Umstellungsflächen).

Ertragsbetonte Winterweizen (Futterweizen)

Argument (B): Ertragsstark, ausgeprägtes Wurzelsystem, hohe Gelb- und Braunrostresistenz, langstrohig. Hohe Ackerfuchschwanzunterdrückung dank kriechendem Wuchs und raschem Bestandesschluss.

SU Tammo (B): Sehr ertragsstarker Futterweizen mit hohen Korn-erträgen, kombiniert mit hohem Proteingehalten. Gesunder Kompensationstyp mit frühem Ährenschieben, mittlerer Wuchs. Gute Mehltau und Gelbrostresistenz.

Wechselweizen

Quintus (A): Begrante, sehr gesunde Sorte mit stabil hohen Erträgen unter Öko-Bedingungen. Für alle Standorte geeignet.

Einkorn und Emmer

Monomax: Diese Sorte ist in der Jugendentwicklung konkurrenzstärker als andere Einkornsorten. Monomax erbringt höchste Einkornerträge, bei einer guten Standfestigkeit. Die Backqualität ist ebenfalls deutlich verbessert. Eine weitere Besonderheit ist die schwarze Spelzenfarbe.

Späths Aljuwel: Heller Emmer mit guten agronomischen Eigenschaften, gutem Ertragspotential, guten Qualitätseigenschaften. Vermarktung sollte geklärt sein.

Hinweis zu den Sortenbeschreibungen

Die kurzen Sortenbeschreibungen wurden aus Ergebnissen von ökologischen und konventionellen Versuchen zusammengestellt. Zudem fließen Angaben der **beschreibenden Sortenliste des Bundessortenamtes (einsehbar auf unserer Website)** und weitere Quellen ein. Für die Richtigkeit der Angaben können wir keine Haftung übernehmen.

Ausführliche Beschreibungen und weitergehende Informationen finden Sie auf der Website der genannten Züchter:

- www.biosaat.eu

- Getreidezüchtung Peter Kunz: www.gzpk.ch

- Dottenfelder Hof: www.dottenfelderhof.de

sowie bei den weiteren Sorteninhabern.

Bestellschein für Bioland und Demeter Z-Saatgut

Dinkel ▪ Roggen ▪ Gerste ▪ Triticale ▪ Leguminosen

Angebot Z-Saatgut ▪ Bestellung bitte bis 22.08.2025!

Ökologische Züchtung	Sorte (Sortenbeschreibung auf der Folgeseite)	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg	Ausweichsorte (Streichen, falls nicht gewünscht)
Dinkel				
	Comburger (<i>Bioland</i>)	130,00		
	Conforte (<i>Bioland</i>)	133,00		
✓ 	Copper (<i>Bioland</i>)	120,00		
✓ 	Gletscher (<i>Bioland</i>)	120,00		
	Oberkulmer Rotkorn (<i>Bioland</i>)	127,50		
Winterroggen				
✓ 	Baldachin (<i>Bioland</i>) -ÖHM-	99,50		
	Inspector (<i>Bioland</i>)	98,50		SU Bebop (<i>Bioland</i>)
	SU Bebop (<i>Bioland</i>)	100,00		Inspector (<i>Bioland</i>)
GPS-Roggen				
	Protector (<i>Bioland</i>)	126,00		
Wintergerste				
	Esprit (<i>Bioland</i>) -mehrzeilig-	101,00		Melia (<i>Bioland</i>)
	Melia (<i>Bioland</i>) -mehrzeilig-	99,50		Esprit (<i>Bioland</i>)
	Goldmarie (<i>Bioland</i>) -zweizeilig-	102,00		
Wintertriticale				
	Bicross (<i>Bioland</i>)	99,00		Brehat (<i>Bioland</i>)
	Brehat (<i>Bioland</i>)	100,50		Bicross (<i>Bioland</i>)
	Charme (<i>Bioland</i>)	100,00		Tributo (<i>Bioland</i>)
	Tributo (<i>Bioland</i>)	99,00		Charme (<i>Bioland</i>)
	Vuka (<i>Bioland</i>)	96,00		Charme (<i>Bioland</i>)
Winterhafer				
	KWS Snowbird (<i>Bioland</i>)	120,00		
Grobkörnige Leguminosen				
	Wintererbse E.F.B. 33 (<i>Bioland</i>)	172,00		Frostica (<i>Demeter</i>)
	Wintererbse Frostica (<i>Demeter</i>)	173,50		E.F.B. 33 (<i>Bioland</i>)
	Winterackerbohne Augusta (<i>Bioland</i>)	170,00		Augusta (<i>Demeter</i>)
	Winterackerbohne Augusta (<i>Demeter</i>)	173,00		Augusta (<i>Bioland</i>)

Name und Unterschrift

Name _____ Kunden-Nr. _____ Unterschrift _____
Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sortenbeschreibungen

Dinkel ▪ Roggen ▪ Gerste ▪ Triticale ▪ Leguminosen

Dinkel

Comburger: Standfester, ertragsstarker Dinkel mit traditionellen Eigenschaften. Er überzeugt als sehr lange Sorte durch eine hohe Standfestigkeit gekoppelt mit besonders hohen Feuchtklebergehalten.

Conforte: Mittellang, stand- und auswuchsfester Dinkel, sehr hohe Kernaussbeute, fallzahlstabil, helle Spelzfarbe. Ertragsstärkste Sorte bei den Öko-LSV 2024.

Copper: Rotkornotyp. Vitale und wüchsige Pflanze, gute Blatt- und Ährengesundheit. Hohe Gelbrostresistenz. Auch für bessere Lagen. Sehr gute Verarbeitungsqualität.

Gletscher: Weißkornotyp, gesund in Ähre und Blatt. Ertragsstark und auswuchsfest. Für bessere Lagen. Hohe Gelbrostresistenz. Eher spätreifend.

Oberkulmer Rotkorn: Klassischer Dinkel, langstrohig bei mittlerer Standfestigkeit, hohes TKM, typisches Dinkeln Korn (länglich, kantig gefurcht), Rotkornotyp.

Winterroggen

Baldachin: Ökologisch-Heterogenes Material (ÖHM). Fallzahlstabile Population mit sehr guter Backeignung, sehr blattgesund, widerstandsfähig gegen Braunrost, standfest, guter Ertrag.

Inspector: Bewährte Sorte mit guter Ertragsleistung unter den Populationsroggen bei den Öko-LSV in BW, stabiles Fallzahlniveau. Geringe Anfälligkeit für Mutterkorn und gute Blattgesundheit.

SU Bebop: Ertragsstärkster Populationsroggen, etwas kürzer, sehr gute Resistenzen gegenüber den wichtigsten Krankheiten. Gute Jugendentwicklung, nach Winter schnellste Entwicklung bei vergleichbarer Lagereinstufung, verbessertes Auswuchsverhalten bzw. verbesserte Fallzahl.

GPS-Roggen

Protector: Der frühe Erntetermin macht Protector zu einer hervorragenden Vorfrucht zu Silomais - besonders auf Standorten mit guter Wasserversorgung und wüchsiger Frühjahrswitterung. Die hohe Bestockungsleistung und intensive Bodenbedeckung im Herbst bieten gute Beikrautunterdrückung und sicheren Erosionsschutz.

Wintergerste mehrzeilig

Esprit: Mehrzeilig, ertragsstärkste Sorte im Öko-Segment, gute Strohstabilität und eine gute Blattgesundheit. Ebenfalls sehr gute Kornqualitätseigenschaften und ein hohes Hektolitergewicht.

Melia: Mehrzeilig, sehr hohes und stabiles Ertragspotenzial, frühe Abreife, winterfest, langstrohig, hohes Hektolitergewicht. Zügige Jugendentwicklung und gute Bodenbedeckungsgrade. Ausgeglichenes Resistenzspektrum gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten, hervorzuheben ist die Ramuliatoleranz.

Wintergerste zweizeilig

Goldmarie: hohes bis sehr hohes Ertragspotenzial, mit Resistenzen gegenüber den wichtigsten Gerstenkrankheiten, mittlere Reife und Wuchshöhe, sehr hohe Bestandesdichte. Für alle Standorte geeignet.

Wintertriticale

Bicross: frühes Ährenschieben bei mittlerer Reife, längerer Wuchs, hohe Erträge, sehr blattgesund. Auch als GPS-Sorte einsetzbar.

Brehat: Kombination aus hohem Ertragsniveau mit früher Reife bei sehr guter Blattgesundheit. Aufgrund ihres längeren Wuchses auch als GPS-Sorte einsetzbar. Geeignet auch für leichtere Standorte.

Charme: mittellange Triticale mit hohen Erträgen und guter Standfestigkeit. Blattgesund, winterhart. Ideal als Stützfrucht im Gemenge.

Tributo: Ertragsstärkste Sorte in den Öko-LSV 2024, Gesunder Einzelährentyp, mittlerer Wuchs, sehr standfest, sehr gute Winterfestigkeit, geeignet für alle Anbauvarianten.

Vuka: Sehr gute Blattgesundheit, gute Beikrautunterdrückung und somit ideal für den ökol. Anbau. Sehr gute Kornausbildung, hoher Proteingehalt. Bewährte Erträge.

Winterhafer

KWS Snowbird: Früher Weißhafer mit hohem Ertragspotenzial und gutem Gesundheitsprofil. Nicht für Auswinterungsgebiete geeignet.

Grobkörnige Leguminosen

E.F.B. 33: Späte, sehr lange **Wintererbse** mit hervorragender Winterhärte. Beste Massewüchsigkeit und Beikrautunterdrückung, Anbau mit Gemengepartner (z. B. Triticale) empfohlen. Nutzung als GPS möglich. Buntblühender Peluschkentyp. Stabil hohe Ertragsleistung. Dunkles, tanninhaltiges Korn zur Geflügel- und Rinderfütterung.

Frostica: Späte **Wintererbse** mit üppiger Jugendentwicklung, Anbau mit Gemengepartner (z. B. Triticale) empfohlen. Sehr gute Frostresistenz, langstrohiger Vollblatttyp, buntblühend. Eignung für Böden mit Leguminosenmüdigkeit durch verbessertes Gesundheitsprofil, ertragsstark, dunkles, tanninhaltiges Korn zur Geflügel- und Rinderfütterung. Reduzierte Aussaatkosten dank niedriger TKM.

Augusta: kurze standfeste, tanninhaltige **Winterackerbohne**. Verbesserte Korn- und Proteinertragsleistung. Im Vergleich zu Sommerackerbohne auch in trockeneren Lagen geeignet. Sichere Aussaat im Herbst auf schweren Böden, bei denen im Frühjahr eine frühe Aussaat zu unsicher ist.

Bestellschein

Rotklee ▪ Klee gras- und Grünlandmischungen

Angebot für den ökologischen Landbau ▪ 100 % Öko

Mischungen und Einzelkomponenten (Beschreibung der Mischungen auf der Folgeseite)	Sorte/Lieferpartner	Aussaat- stärke kg/ha	Gebinde	Preis in € netto pro dt	Bestellmenge in kg
Rotklee, Weißklee, Klee gras-, Luzerneklee gras und Grünlandmischungen					
Rotklee diploid (<i>Bioland</i>)	Heges Hohenheimer (<i>Erhaltungssorte</i>)	20	25 kg	800	
Rotklee diploid (<i>Bioland</i>) -empf. Sorte in BW-	Harmonie	20	25 kg	800	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>) -empf. Sorte in BW-	Taifun	20	25 kg	1.000	
Rotklee tetraploid (<i>Bioland</i>) -empf. Sorte in BW-	Titus	20	25 kg	1.000	
Weißklee zur Verfütterung	Nemuniai	10	25 kg	1.298	
Klee gras mehrjährig (BHG 80/20)	BHG Hausmischung	25	20 kg	835	
Klee gras mehrjährig mit Weißklee (BHG 80/15/5)	BHG Hausmischung	25	20 kg	855	
semopur 2.2 Klee gras zweijährig	Semo Bio	30	20 kg	579	
Klee gras mehrjährig (BW 4)	BHG Hausmischung	30	20 kg	710	
Luzerneklee gras LKG (BW 3)	BHG Hausmischung	30	20 kg	705	
Rotklee Luzerne Gras 90	Camena	30	20 kg	737	
Luzernegras Country F 2480 Organic	DSV	30	25 kg	834	
semopur 3.3 Luzernegras	Semo Bio	30	20 kg	845	
Nachsaat Heuwiese (BW 1)	BHG Hausmischung	35	20 kg	600	
Nachsaat Weide/Mähweide (BW 2)	BHG Hausmischung	35	20 kg	590	
Dauerwiese Höhenlage Country G 2472 Organic	DSV	40	25 kg	589	
semopur 4.1 Dauerwiese alle Lagen	Semo Bio	40	10 kg	603	
semopur 4.2 Dauerwiese trockene Lagen	Semo Bio	40	10 kg	681	

Es gelten die auf der letzten Seite genannten Lieferkonditionen für Feinsämereien und Zwischenfrüchte!

Name und Unterschrift

Name

Kunden-Nr.

Unterschrift

Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!

Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mischungszusammensetzungen

Rotklee ▪ Klee gras- und Grünlandmischungen

Rot- und Weißklee

Rotklee diploid Heges Hohenheimer: Erhaltungssorte. Bewährte und äußerst robuste diploide Rotkleeorte mit schneller Jugendentwicklung. Er zeichnet sich durch eine lange Wuchshöhe in der Nachwuchsentwicklung und durch eine sehr gute Froststabilität aus.

Rotklee diploid Harmonie: empfohlene Sorte für Baden-Württemberg. Gesunde Rotkleeorte, geringe Anfälligkeit für Stängelbrenner, hoher Rohproteingehalt, gute Ertrags- und Ausdauereigenschaften.

Rotklee tetraploid Taifun: sehr gutes Ertragsvermögen vor allem im ersten Schnitt. Empfohlene Sorte für Baden-Württemberg, hohe Rohproteingehalte.

Rotklee tetraploid Titus: Empfohlene Sorte für Baden-Württemberg, mittelspäte Sorte. Sehr gute Winterhärte, sehr guter TM-Ertrag im zweiten Hauptnutzungsjahr, sowie sehr gute Kleekrebsresistenz.

Weißklee Nemuniai: Weißklee verträgt scharfen Tritt und Verbiss durch Tiere. Aufgrund seiner oberirdischen Kriechtriebe ist er in der Lage, entstandene Lücken gut zu schließen. Er wird durch frühen Schnitt und Beweidung gefördert. Gute Winterfestigkeit in Kombination mit starker Massebildung und hoher Konkurrenzfähigkeit.

Kleegras- und Luzernegras Mischungen

Kleegras mehrjährig (BHG 80/20):

20 % Rotklee Titus tetraploid, 60 % Rotklee diploid, 20 % Deutsches Weidelgras

Kleegras mehrjährig mit Weißklee (BHG 80/15/5):

20 % Rotklee Titus tetraploid, 60 % Rotklee diploid, 15 % Deutsches Weidelgras, 5 % Weißklee

semopur 2.2 Kleegras zweijährig:

15 % Rotklee diploid, 15 % Inkarnatklee, 10 % Alexandrinerklee, 5 % Schwedenklee, 5 % Weißklee, 5 % Sparriger Klee, 30 % Wel. Weidelgras, 10 % Lieschgras, 5 % Wiesenschweidel

Kleegras mehrjährig (Hausmischung, BW 4):

32 % Rotklee dipl., 3 % Schwedenklee, 5 % Weißklee, 15 % Lieschgras, 10 % Wiesenschwingel, 20 % Dt. Weidelgras, 15 % Wiesenschweidel

Luzernenkleegras (Hausmischung, BW 3):

27 % Luzerne geimpft, 8 % Rotklee, 2 % Schwedenklee, 22 % Dt. Weidelgras, 3 % Weißklee, 10 % Wiesenschwingel, 15 % Lieschgras, 13 % Wiesenschweidel

Rotklee Luzerne Gras 90:

25 % Rotklee diploid, 5,5 % Weißklee, 35 % Luzerne geimpft, 20 % Wiesenschwingel, 5 % Festulolium, 9,5 % Knaulgras

Luzernegras Country F 2480 Organic:

80 % Luzerne, 15 % Wiesenschwingel, 5 % Lieschgras

semopur 3.3 Luzernegras:

80 % Luzerne geimpft, 15 % Wiesenschweidel, 5 % Wiesenschwingel

Grünlandmischungen

Nachsaatmischung für Heuwiese (BW 1):

42 % Dt. Weidelgras, 15 % Knaulgras, 8 % Wiesenschwingel, 10 % Lieschgras, 10 % Weißklee, 6 % Rotklee, 9 % Rotschwingel

Nachsaatmischung für Weide/Mähweide (BW 2):

67 % Dt. Weidelgras, 5 % Lieschgras, 12 % Wiesenschweidel, 14 % Weißklee, 2 % Rotklee

Grünlandmischung Country G 2472 Organic:

20 %/25 %/20 % Deutsches Weidelgras früh/mittel/spät, 20 % Lieschgras, 5 % Weißklee, 5 % Knaulgras, 5 % Rotklee

semopur 4.1 Dauerwiese alle Lagen:

15 % Lieschgras, 29 % Dt. Weidelgras, 15 % Rotschwingel, 15 % Wiesenschwingel, 15 % Wiesenschweidel, 1 % Schwedenklee, 4 % Rotklee, 5 % Weißklee, 0,5 % Spitzwegerich, 0,5 % Futterzichorie

semopur 4.2 Dauerwiese trockene Lagen:

15 % Wiesenschwingel, 20 % Wiesenschweidel, 20 % Wiesenlieschgras, 10 % Knaulgras, 20 % Rotschwingel, 9 % Rohrschwingel, 3 % Weißklee, 2 % Rotklee, 0,5 % Spitzwegerich, 0,5 % Futterzichorie

Eine ausführliche Beschreibung der Mischungen finden Sie in unserem Bestellschein Feinsämereien auf unserer Website unter: www.bioland-handelsgesellschaft.de



Bestellschein

Zwischenfrüchte

Angebot Zwischenfrüchte für den ökologischen Landbau - 100 % Öko

Mischungen und Einzelkomponenten <small>(Beschreibung der Mischungen auf der Folgeseite)</small>	Partner	Aussaat- stärke kg/ha ab	Gebinde	Preis €/ha ab	Preis in € netto/dt	Bestellmenge in kg
Mischungen Ⓢ: FAKT-Förderung E 1.2 möglich						
BHG-Zwischenfruchtmischung (BW 5)	BHG	40 kg	25 kg	162	405	
Schnellbegrüner	Camena	70 kg	25 kg	195	278	
Schnellkeimer	Camena	30 kg	25 kg	86	287	
Lauenauer Aktivhumus Mischung 1	Camena	70 kg	25 kg	232	332	
Wintergrün Ⓢ	Camena	70 kg	25 kg	202	288	
TerraLife GreenPower Organic Ⓢ	DSV	30 kg	25 kg	153	509	
TerraLife BioMaxx Organic Ⓢ	DSV	20 kg	25 kg	80	399	
TerraLife MaizePro Organic Ⓢ	DSV	40 kg	25 kg	126	314	
TerraLife Solanum Organic Ⓢ	DSV	40 kg	25 kg	151	378	
TerraLife BetaMaxx Organic	DSV	40 kg	25 kg	146	365	
semopur 1.2 Klee gras einjährig	Semo Bio	30 kg	20 kg	149	496	
semopur 9.3 Bio Humus Ⓢ	Semo Bio	20 kg	20 kg	74	372	
semopur 9.9 Spätherbst	Semo Bio	20 kg	20 kg	68	342	
semopur 9.12 ZF Leguminosenfrei Ⓢ	Semo Bio	25 kg	20 kg	89	354	
semopur 9.17 FAKT-Wintergrün Ⓢ	Semo Bio	35 kg	20 kg	133	381	
Landsberger Gemenge	Diverse	50 kg	25 kg	191	381	
Einzelkomponenten						
Gelbsenf	diverse	20 kg	25 kg	59	295	
Sommerwicke Berninova	Bioland	100 kg	25 kg	250	250	
Es gelten die auf der letzten Seite genannten Lieferkonditionen für Feinsämereien und Zwischenfrüchte!						

Name und Unterschrift

Name _____ Kunden-Nr. _____ Unterschrift _____

Bitte unbedingt vollständige Kontaktdaten und Angaben zur Lieferung auf beiliegender Seite angeben!
Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mischungszusammensetzungen

Zwischenfrüchte

Mischungen

Zwischenfruchtmischung BW 5:

Aussaatzzeitpunkt: bis 20. August
Leguminosenanteil: 45 %
50 % Sandhafer, 32 % Alexandrinerklee, 13 % Perserklee,
2 % Sommerraps, 2 % Sonnenblume Peredovick,
1 % Phacelia

Schnellbegrüner:

Aussaatzzeitpunkt: Mitte/Ende August
Leguminosenanteil: 70 %
70 % Sommerwicke, 12,5 % Gelbsenf, 17,5 % Ölrettich

Schnellkeimer:

Aussaatzzeitpunkt: bis Ende August
Leguminosenanteil: 0 %
50 % Buchweizen zur Gründüngung, 25 % Ölrettich,
15 % Gelbsenf, 10 % Phacelia

Lauenauer Aktivhumus Mischung 1:

Aussaatzzeitpunkt: bis Ende August
Leguminosenanteil: 97 %
20 % Lupinen, 25 % Futtererbsen, 25 % Sommerwicke,
13,5 % Perserklee, 13,5 % Alexandrinerklee, 3 % Phacelia

Wintergrün:

Aussaatzzeitpunkt: ab September bis Mitte Oktober
Leguminosenanteil: 38 %
30 % Winterroggen, 30 % Grünschnittroggen,
27 % Pannonische Wicke, 10 % Inkarnatklee,
2 % Wintertriticale, 0,5 % Weißklee, 0,5 % Hornklee

TerraLife GreenPower Organic:

Aussaatzzeitpunkt: bis 20. August
Leguminosenanteil: 68 %
Sparriger Klee, Phacelia, Perserklee, Serradella,
Alexandrinerklee, Sorghum, Öllein

TerraLife BioMaxx Organic:

Aussaatzzeitpunkt: Mitte August/Anfang September
Leguminosenanteil: 0 %
Rauhafer, falscher Buchweizen, Sonnenblume, Phacelia,
Leindotter, Weißer Senf, Ölrettich, Öllein, Sorghum

TerraLife MaizePro Organic:

Aussaatzzeitpunkt: von Ende Juli bis Ende August
Leguminosenanteil: 41 %
Felderbse, Winterroggen, Sonnenblume, Inkarnatklee,
Phacelia, Pannonische Wicke, Sorghum, Sparriger Klee, Öllein,
Leindotter

TerraLife Solanum Organic:

Aussaatzzeitpunkt: von Ende Juli bis Ende August
Leguminosenanteil: 69 %
Felderbse, Sommerwicke, Rauhafer, Blaue Lupine, Ölrettich,
Serradella, Sparriger Klee, Öllein, Sonnenblume,
Alexandrinerklee

TerraLife BetaMaxx Organic:

Aussaatzzeitpunkt: von Ende Juli bis 20. August
Leguminosenanteil: 45 %
Felderbse, Sommerwicke, Blaue Lupine, Alexandrinerklee,
Rauhafer, Phacelia

semopur 1.2 Klee gras einjährig:

Aussaatzzeitpunkt: Mitte April bis Ende August
Leguminosenanteil: 60 %
35 % Alexandrinerklee, 40 % Einj. Weidelgras,
25 % Perserklee

semopur 9.3 Bio Humus:

Aussaatzzeitpunkt: bis Ende August
Leguminosenanteil: 45 %
30 % Alexandrinerklee, 15 % Sparriger Klee,
30 % Buchweizen, 10 % Gelbsenf, 5 % Ölrettich,
5 % Phacelia, 5 % Sommerraps

semopur 9.9 Spätherbst:

Aussaatzzeitpunkt: Anfang September bis Mitte Oktober
Leguminosenanteil: 0 %
65 % Gelbsenf, 20 % Ölrettich, 10 % Sommerraps, 5 % Phacelia

semopur 9.12 ZF Leguminosenfrei:

Aussaatzzeitpunkt: bis Ende August
Leguminosenanteil: 45 %
33 % Buchweizen, 20 % Sonnenblume, 10 % Gelbsenf,
10 % Rauhafer, 7 % Ölrettich, 5 % Sudangras, 5 % Phacelia,
5 % Öllein, 5 % Sommerraps

semopur 9.17 FAKT-Wintergrün:

Aussaatzzeitpunkt: bis Ende August
Leguminosenanteil: 40 %
35 % Sandhafer, 20 % Inkarnatklee, 15 % Futtererbse,
15 % Gartenkresse, 5 % Pannonische Wicke, 5 % Phacelia,
5 % Winterraps

Landsberger Gemenge:

Aussaatzzeitpunkt: bis Mitte September
Welsches Weidelgras, Winterwicke, Inkarnatklee

Einzelkomponenten

Gelbsenf: Sehr schnellwachsende und blattreiche Zwischenfrucht mit tiefreichendem, fein verzweigtem Wurzelnetz. Sorgt so für eine Verbesserung der Bodenstruktur. Standfest, friert über Winter ab. Bei gutem Auflaufen ist eine Wuchshöhe von 1 m nach sechs Wochen realistisch. Gelbsenf ist spätsaatverträglich.

Sommerwicke Berninova: Schnellwachsende, eiweißreiche Futterpflanze mit guter Beikrautunterdrückung und Grünmassebildung. Hat durch die starke Durchwurzelung des Bodens einen hohen Vorfruchtwert und friert sicher ab.

Eine ausführliche Beschreibung der Mischungen finden Sie in unserem Bestellschein Zwischenfrüchte auf unserer Website unter: www.bioland-handelsgesellschaft.de

Preise

- Alle angegebenen Preise gelten zzgl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer ohne Abzug von Skonto.
- **Ab 2,5 t** Liefermenge erfolgt die Lieferung in **Baden- Württemberg frachtfrei** auf den Hof (eine Fuhre, keine Teillieferungen), außerhalb Ba-Wü können anteilige Frachtkosten entstehen.
- **Unter 2,5 t** Liefermenge entstehen bei Direktlieferung anteilige Frachtkosten.
- Für **Einkorn und Emmer** können zusätzlich Frachtkosten anfallen.
- Gerne lassen wir Ihnen auf Anfrage ein Frachtangebot zukommen.
- Bei einer Abnahmemenge von **4 t Gesamtmenge** je Kunde beträgt der **Mengenrabatt 2,00 €/dt**.
- Bei einer Gesamtbestellmenge bis einschließlich 200 kg bei Getreide wird für den erhöhten Aufwand eine **Bearbeitungspauschale** von 10,00 € berechnet.
- **Telefonavis:** Die Anlieferung wird per E-Mail angekündigt. Sollten Sie eine **tel. Avisierung** wünschen, müssen wir die **anfallenden Kosten in Rechnung stellen**. Ansonsten hat die Spedition den Auftrag, trocken und regengeschützt abzustellen, sollte niemand vor Ort sein.
- **Abholstationen:** nach Möglichkeit frachtfreie Anlieferung zur Abholstation. Bei Teillieferungen/geringer Gesamtbestellmenge können Frachtkosten anfallen.
- Die Preise gelten ausschließlich für unsere eigenen baden-württembergischen Bioland- und Demeter-Vermehrungen. Sollten unsere eigenen Vermehrungen zur Versorgung nicht ausreichen (z. B. durch Aberkennungen, starke Nachfrage), behalten wir uns Preisanpassungen vor.
- **Wiederverkäuferrabatte:** Für Wiederverkäufer können je nach Abnahmemenge Rabatte gewährt werden. Diese sind für jeden Fall gesondert auszuhandeln.
- **Frachtkosten Feinsämereien:**
 - bis 150 kg: 35 € pauschal
 - bis 300 kg: 25 €/100 kg
 - bis 500 kg: 20 €/100 kg
 - über 500 kg: erstellen wir Ihnen gerne ein Angebot
- **Frachtkosten Zwischenfrüchte:**
 - Paketversand bis zu 4 Gebinde: 35 € pauschal
 - Speditionsversand: Kosten auf Anfrage, gerne erstellen wir Ihnen ein Angebot.

Ausweichsorte

Sollte eine Sorte nicht zu beschaffen sein oder die Saatgutenerkennung nicht bekommen, behalten wir es uns vor, die auf dem Bestellschein angegebene Ausweichsorte zu liefern. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, so streichen Sie bitte die aufgelistete Ausweichsorte in der Bestellung deutlich durch! Sollte eine Sorte aus Bioland-Vermehrung nicht verfügbar sein, liefern wir Z-Saatgut aus kontrolliert ökologischer Vermehrung.

Lieferung

Lieferungen in Big Bag (750 kg) sind nach Rücksprache möglich. Bitte kreuzen Sie auf dem Bestellschein „Lieferung in Big Bag“ an. Bitte halten Sie bei der Anlieferung Euro-Tauschpaletten bereit und lassen sich diese auf dem Lieferschein quittieren. Ansonsten müssen wir die gelieferten Paletten in Rechnung stellen.

Reklamationen

Sollte es zu Beanstandungen bezüglich der Qualität des Saatgutes kommen, ist es wichtig, dass Sie uns unverzüglich darüber informieren. Zumindest ein Sack des beanstandeten Saatgutes muss zunächst verschlossen bleiben, damit ggf. eine Zweitprobe genommen werden kann. Bitte überprüfen Sie deshalb unmittelbar nach der Übernahme Ihr Saatgut, damit zwischen Reklamation und Aussaat noch Zeit zum Handeln bleibt. Vermerken Sie die Schäden/Fehllieferungen etc. genau auf dem Frachtbrief und lassen Sie sich diese vom Fahrer quittieren und behalten einen Durchschlag/Vermerk auf dem Lieferschein. Sollte dies nicht möglich sein, bitten wir Sie, die Lieferung innerhalb von **drei Tagen** zu kontrollieren und uns den unterschriebenen Lieferschein mit der Beanstandung ebenfalls spätestens drei Tage nach Empfang der Lieferung zukommen zu lassen. Danach können wir keine Reklamationen mehr entgegennehmen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Bestellbedingungen

Es gelten vorrangig die o. g. Bedingungen. Weiterhin gelten die Bedingungen des Saatgutverkehrsgesetzes sowie die Bedingungen des AVLB Saatgut in der jeweilig neuesten Fassung. Gerichtsstand ist Stuttgart. **Die Bestellung gilt vorbehaltlich der Anerkennung.** Lieferfähigkeit behalten wir uns vor.

Verpackungsverordnung

Auch wir setzen die Verpackungsverordnung um. Infos zur richtigen Entsorgung von Papiersäcken und Informationen zu geeigneten Rücknahmestellen der REPASACK-Säcke finden Sie unter: www.bioland-handelsgesellschaft.de

Datenschutz

Zusätzlich weisen wir Sie vor dem Hintergrund der neuen Datenschutzverordnung (DSGVO), die seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist, auf unsere Datenschutzerklärung hin, die Sie auf unserer Internetseite www.bioland-handelsgesellschaft.de unter der Rubrik Datenschutz einsehen können. Wir weisen Sie darauf hin, dass nach Abs. 6 DSGVO die interne Verarbeitung Ihrer Daten sowie die Weitergabe (Name, Adresse, Telefonnummer, Mailadressen) an unsere Partner- oder Transport-Unternehmen (Speditionen/Paketdienste) ausschließlich zur Abwicklung der uns von Ihnen erteilten Aufträge und damit zur Erfüllung des Vertrages, der aufgrund Ihres Auftrages zwischen uns zustande gekommen ist, geschieht. Sollten Sie hiermit nicht einverstanden sein, bitten wir um eine kurze Nachricht. Wenn Sie bei uns Waren erwerben und hierbei Ihre E-Mail-Adresse angeben, behalten wir uns vor, diese für den Versand von Newslettern mit Direktwerbung für eigene ähnliche Waren zu verwenden. Dies dient der Wahrung unserer im Rahmen einer Interessensabwägung überwiegenden berechtigten Interessen an einer werblichen Ansprache unserer Kunden. Sie können dieser Verwendung Ihrer Daten jederzeit durch eine Nachricht an info@bioland-handelsgesellschaft.de widersprechen.